

F1.AMC
Feucht

ADAC



**Motorsport
und
Geselligkeit**



Jahresprogramm 2007

Herausgeber:
1.AMC Feucht e.V.
im ADAC

Geschäftsstelle:
Pfinzingstraße 67
90537 Feucht
Fon: 09128 / 2305
Fax: 09128 / 726828

karlheinz.geier@lau-net.de

Verantwortlich:
1.Vorsitzender
Peter *Ballu* Kühnl
ballu@amc-feucht.de

Internet:
www.amc-feucht.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
Kto. 380 253 039
BLZ. 760 501 01

Vereinsheim Heubühl
Fon: 09176 / 7999

.....und hier Ihr

Überraschungs- Coupon 2007

Mit diesem Coupon nehmen Sie
an der Verlosung bei der
Weihnachtsfeier 2007
des 1. AMC Feucht e.V. im ADAC teil

Verlost werden:

**1 x 1 Gutschein für eine Person zur
Winter- oder Herbstfahrt 2008 des AMC.**



**1 x 1 Gutschein für eine Person zur
Winter- oder Herbstfahrt 2008 des AMC**

Dieser Abschnitt ist zur Weihnachtsfeier
2007 mitzubringen. Die Gutscheine sind nur
für ein Mitglied des 1. AMC Feucht oder ein
berechtigtes Familienmitglied gültig.
Eine Barauszahlung des Reisepreises
ist nicht möglich.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

.....
Name des Berechtigten

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,
liebe Kart-, Motorrad- und Autosportler,

Das Jahresprogramm 2007 liegt nun vor Ihnen und bietet Alles auf einen Blick. Sämtliche Veranstaltungen, Touren und Motorsportereignisse, die Ihr AMC Feucht und seine Verantwortlichen gestalten, präsentieren sich in übersichtlicher Form und sollen nun, von Ihnen, mit Leben erfüllt werden.

Falls Ihnen dies noch nicht reichen sollte, bieten wir ja noch unserer Internetauftritt unter www.amc-feucht.de, der so hoffe ich doch, mit regem Leben der vergangenen Vereins - Aktivitäten erfüllt wird.

Das Jahr 2006 liegt nun fast hinter uns und wird eigentlich schon als erledigt betrachtet. In unseren 1. AMC Feucht gab es wenig Neues, Unangenehmes im Bereich Karttrainingsgelände und Kartsport, Abgänge von Mitgliedern aber auch einige Neueintritte, gerade im Bereich Motorsport und Jugendkart. Sonst zeigte sich der Jahresverlauf mit den Höhepunkten: Bürgerfest, Automobilslalom-Test und unser Weihnachtsmarkt der Vereine in Feucht mit dem VereinsWeihnachtsMann, wie gewohnt..

Bleiben Sie Ihrem AMC Feucht treu, gestalten Sie mit uns Ihr Vereinsleben der Mitgliederversammlungen, der Clubabende und Stammtische, erleben Sie die AMC-Touren per Fahrrad, Bus oder Motorrad, beleben Sie unsere Motorsportveranstaltungen per Teilnahme oder als Zuschauer.

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände bei unseren Festen, beim Pflegen des Vereinshaus und des Garten, beim Werkeln und Transportieren und dem unermüdlichen Einsatz unserer „Vereinsalten“, die Gott sei Dank mehr und mehr von jüngeren Mitgliedern unterstützt werden aber Unterstützung können wir im AMC nie genug bekommen. Vielen Dank.

Bedanken möchte ich mich, auch im Namen der Vorstandschaft, bei allen Gönnern und Sponsoren, dem Markt Feucht, dem Forstamt Altdorf, und allen Partnervereinen.

Peter Ballu Kühnl
1.Vorsitzender

Rückblick auf das Jahr 2006

Zur Jahreshauptversammlung, welche am 03. Februar 2006 stattfand, konnte der 1. Vorstand, Peter Kühnl, eine stattliche Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Einige Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand:	Peter Kühnl
2. Vorstand:	Norbert Kaiser
Schatzmeister:	Norbert Hofmann
Schriftführerin :	Christa Seibold
Tourenleiter:	Rolf Vogel
Sportleiterin:	Melanie Haas
Jugendleiter:	Andreas Höppe und Benny Hager
Verkehrsreferent	Manfred Kaidel
Hüttenwartin	Karin Münzer
Pressereferentin	Claudia Kühnl
Beisitzer:	Ludwig Sichert und Thomas Niesche
Kassenprüfer:	Edwin Kaiser und Siegfried Vogel

Im Jahr 2006 wurde wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, neben den wöchentlichen Clubabenden und den monatlichen Mitgliederversammlungen durchgeführt. Über diese Veranstaltungen berichten die Ressortleiter in Ihren Beiträgen im Jahresprogrammheft.

Das Jahr 2006 wurde mit der Teilnahme am Weihnachtsbasar, der Jahresabschlussfeier mit verschiedenen Ehrungen und einer Tombola abgeschlossen.

Der 1. AMC Feucht e.V. bedankt sich bei allen Helfern und Spendern. Zur Jahreshauptversammlung, welche am 26. Januar 2007 in der Reichswaldhalle Feucht stattfindet, möchten wir Sie herzlich einladen.

Schriftführerin Christa Seibold

TOURISTIK

Reisefreudiger 1. AMC-Feucht

Rückblick auf die „Touristik Veranstaltungen“ des vergangenen Jahres

Winterfahrt nach Waldkirchen vom 20. – 22. Januar.

Nach 15jähriger Pause wurde wieder einmal das Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Waldkirchen angesteuert.

Die 3 Tage waren mit sehr schönen Wanderungen, bei herrlichem Winterwetter voll ausgefüllt. Im Erlebnisbad „Karoli“ traf man sich nach den ausgiebigen Spaziergängen noch zu einem entspannenden Badevergnügen. Ein Allround-Musiker feuerte uns am Samstagabend mit heißen Rhythmen zu ungeahntem Tanzvergnügen und Urschreien heraus.



Winterfahrt nach Waldkirchen

Halbtagesfahrt zur Fa. Diehl-Metall nach Röthenbach/Peg. am 11. März.

Besuch des Museums für Historische Wehrtechnik mit Sonderschau über die Geschichte der ehemaligen Muna Feucht. Wenn auch bei betreten des Geländes der erste Eindruck etwas enttäuschte, so waren wir nach einer 2 ½ Std. Führung durch den Museumsleiter Herrn Sünkel doch sehr überrascht, wie viel interessantes an historischen Waffen- und Kriegsmaterial hier zusammen getragen wurde.

Die Sonderschau über die Muna Feucht mit ihren vielen historischen Fotos und Lagerplänen war für uns Feuchter besonders beeindruckend.

Tagesausflug nach Roth am 1. April.

Das „Leonische Fabrikmuseum“ sowie das Schloß Ratibor in Roth, waren die Ziele unserer Tagesfahrt. Bei einer sehr interessanten Führung in der noch produzierenden Museumsfabrik, erlebten wir wie mit Originalmaschinen der 20er Jahre aus feinen Kupferdrähten, Borden, Bänder und Christbaumschmuck hergestellt werden können.

Im Jagdschloß Ratibor, erfuhren wir einiges über die Geschichte der Stadt Roth, sowie amüsante Anekdoten über die früheren Besitzer der Leonischen Drahtwerke.



Zweitages-Radtour durchs Taubertal vom 11./12. August.

Wegen des Dauerregens war man sich vor dem Start in Rothenburg schnell einig die Radtour nicht durchzuführen. Mit Stadtbesichtigungen in Bad Mergentheim- und Tauberbischofsheim, sowie einer zünftigen Einkehr in einer Winzergenossenschaft und einem gemütlichen Abend in unserem Übernachtungsquartier wurden die beiden Tage doch noch zu einem netten Erlebnis.

Herbstfahrt ins Rheinland vom 15. bis 17. September

Das „Romantische Rheintal“ zwischen Bingen und Koblenz sowie die alte Kaiserstadt Aachen und die Domstadt Köln waren die Ziele unserer diesjährigen Dreitagesfahrt. Um das bekannte Lahntal in die Tour mit einzu beziehen, führte die Route über Limburg a.d.L.

Ein professioneller Reiseleiter, der in Limburg zustieg und uns 2 Tage begleitete, zeigte uns als erstes die Altstadt, sowie den spätromanischen Dom. Über die bekannten Kurorte des Lahntales, Nassau und Bad Ems erreichten wir die Festung Ehrenbreitstein oberhalb von Koblenz. Von hier oben hatte man einen schönen Panoramablick über den Zusammenfluß von Mosel und Rhein. Spätnachmittags steuerten wir das gut geführte Hotel „Zur Post“ in Waldbreitbach an, wo wir für zwei Tage Quartier bezogen. Stadtführungen in Aachen und Köln standen am zweiten Tag auf unseren Programm.



**Die Herbstfahrt – Teilnehmer am Fuße des
Kaiser Wilhelm Denkmals in Koblenz**

Aachen, die über 1000 Jahre alte Kaiserstadt mit seinen unzähligen geschichtsträchtigen Baudenkmalern, sowie die Domstadt Köln mit seinem pulsierenden Leben waren doch sehr beeindruckend.

Am Heimreisetag wurde noch eine kleine Rundfahrt durch die Koblenzer Altstadt unternommen, die am Deutschen Eck mit dem „Kaiser Wilhelm Denkmal“ endete.

Der Höhepunkt und Ausklang dieser schönen Herbstfahrt war eine 2 ½ Std. Rheinschiffahrt von Boppard aus, an der Lorelei vorbei nach Bacherach. Über Bingen, Mainz und Frankfurt ging es wieder zurück nach Feucht. Wenn auch viele der 48 Teilnehmer diese Region schon einmal besucht hatten, waren wir doch einhellig der Meinung, das Rheinland ist immer wieder eine Reise wert.



Herbstfahrt: Panoramablick von der Festung Ehrenbreitstein ins Moseltal

Weinfahrt nach Ipsheim am 21. Oktober

Bei idealem Oktoberwetter unternahmen wir eine Weinbergführung bei der wir viel Wissenswertes über den Weinanbau und die Vielzahl von Rebsorten erfuhren. Auch bei einer Messung der Öchslegrade konnten wir Aktiv mitmachen. Im sogenannten „Weinnest“ wurden wir noch mit gefährlich gutem Federweissen und Zwiebelkuchen bewirtet. In der Hofstube Kopp verbrachten wir anschließend einen feuchtfröhlichen Weinabend.



Weinfahrt nach Ipsheim

Auf ein Wiedersehen bei unseren Touristik-Veranstaltungen im Jahre 2007 freut sich

Euer Tourenleiter Rolf Vogel.

Hüttenbericht 2006

Unsere Vereinshütte am Rothsee war auch dieses Jahr wieder Mittelpunkt einiger Feierlichkeiten.

Radtour am 1. Mai mit Einkehrschwung zur "Hütt'n" um Gegrilltes zu sich zu nehmen.

An der Sonnwendfeier hat Melanie Haas nach jahrelangem "Dornröschenschlaf" eine tolle und unterhaltsame Familienrally zum Leben erweckt. Ich als Hüttenwartin konnte leider nicht teilnehmen (Wer hätte sonst gegrillt???) und somit hat Familie Kaidel den Pokal gewonnen! Sonst hätten vielleicht wir das Rennen gemacht.

Ansonsten waren wie immer die gleichen Leute beim Arbeitsdienst im Frühjahr und Herbst zu Gange. Gott sei Dank können wir beim AMC sogar beim Arbeiten lachen. So macht auch der leidige Frühjahrsputz richtig Spaß!

Auf bald auf unserer "HÜTT'N"

Wünscht wie immer das Hüttenteam Karin und Herbert





**Wussten SIE eigentlich, dass SIE als
AMC – Vereinsmitglied
unser Clubhaus in Heubühl am Rothsee
auch mieten können ???**

Familienfeiern, Geburtstage, Jubiläen oder einfach so

Unser AMC - Vereinshaus bietet Ihnen:

- 1 großen Wirtsraum mit offenem Holzofen für bis zu 40 Personen**
- 1 großen, rustikalen Tennenraum mit Bar für bis zu 40 Personen**
- 1 überdachten Freisitz mit Grillanlage vor dem Haus**
- 1 komplett eingerichtete Küche mit Ofen**
- Getränke in allen Variationen – gegen Berechnung**
- gemeinsame Schlafgelegenheiten für bis zu 25 Personen**
- Damen & Herren WC + großes gemeinsames Waschbecken.**
- und Ruhe, Erholung, ländliche Idylle in Heubühl**

**Tagespauschale für Nutzung an den Verein von € 20.—
Dieses Geld wird zur Erhaltung und Reparatur verwendet.**

**Viele zufriedene, langjährige Mitglieder nutzen unsere Hütte,
aber es soll doch im AMC auch einige NEUE geben !!!**

**Unsere Hüttenwarte im AMC informieren SIE gerne.
Fam. Karin & Herbert Münzer, Telefon: 09128 –7622**



JUGEND – KART – TEAM 2006

Im Westen nichts Neues können wir im Kartteam im Jahre 2006 gerade nicht behaupten, es ging drunter und drüber. Bedingt durch die Kündigung des Kart-Trainingsgeländes in der Muna (Staatliche Baumaßnahmen) und des Spießrutenlaufes durch sämtliche Möglichkeiten gelang es uns aber nicht, ein geeignetes, genehmigtes und auch durch die Anwohner befürwortetes Gelände zu bekommen. Es sollte einfach in 2006 nicht sein.

Der erste Kartgebrauch fand als Notlösung auf dem Parkplatz des Feuchtasia statt, aber eben nur einmal, dafür als genial empfunden. Voller Freude und Tatendrang traf sich das gesamte Jugendkartteam Ende April um zusammen ins Lenkrad zu greifen.



Mit dem alten Bauhof in Feucht hatten wir kein Glück und hier will ich auch kein Wort mehr darüber verlieren, es hätte so schön sein können.

Da wir nun wieder ohne Trainingsmöglichkeit dastanden, griffen wir auf das in Vergessenheit geratene Angebot der Familie Mundel aus Schwarzenbruck zurück. Bereits auf unseren Aufruf im Boten aus den Wintermonaten hatten sich die Besitzer von FUELS GARDEN gemeldet. Hier fühlten sich unsere Kartkinder (und auch der Trainer) wie im 7. Himmel.

Es konnte trainiert werden, gab Eis, frische Brezeln und gekühlte Getränke. Neben passiver Hilfe wurde uns auch von allen Seiten aktiv unter die Arme gegriffen. Der „Chef“, Ralph Mundel persönlich, ließ es sich nicht nehmen die Zeiten zu stoppen. Obwohl wir auf dem Parkplatz der Oldtimerhalle platztechnisch nicht so verwöhnt wurden, wie in den vergangenen Jahren in der Muna, waren die absolvierten Trainingsnachmittage die schönsten seit Jahren. Einige, wenige Anwohner schafften es aber auch hier wieder uns zu vertreiben.

Aufgrund der schlechten Trainingsbedingungen (nur 8 absolvierte Trainingseinheiten) war es den Kleinen leider nicht möglich in die vorderen Reihen zu fahren. Bei insgesamt 11 Veranstaltungen im Regionalpokal Mittelfranken waren für den AMC in der Altersklasse der 8-10 Jährigen 4 Fahrer am Start. Max (Bleifuß) Winterstein, Felix Schaller, sein vereinsinterner Konkurrent, der Dauergrinser Tim Hutzler und die schnellste Dame der P1 Lorena Klieber.

In der P2 gaben die zwei Mädels Carmen Meier und Raphaela Rebelo-Wedel, unser Heiko Ruthowski (immer für ´nen Drift zu haben) und der von langwieriger Krankheit ausgebremste Dominik Lorenz alles um die Fahnen des AMC hochzuhalten.



Patrick Lorenz konnte sich zusammen mit Björn Röhling den anderen Fahrern der Klasse P3 entgegenstellen.

Für große Augen bei der Konkurrenz sorgte Katharina Epplein die zusammen mit dem Wiedereinsteiger Kevin Kühnl in der P4 am Start war. In der P5 war stets Julia Haas bei den Veranstaltungen vor Ort. Trotz riesiger Fortschritte war es ihr leider nicht möglich Anschluss an die alten Hasen der Kartszene zu finden. Konstantin Hager nahm 2006 nur an zwei Veranstaltungen der P5 teil, bewies hierbei jedoch sein Können.

Jahresprogramm 2007 des 1.AMC Feucht e.V. im ADAC

- 19.01- 21.01. Winterfahrt nach Grainau
26.01. Jahreshauptversammlung Reichswaldhalle
- 02.02. Clubabend & Motorrad
06.02. Spielwarenmesse
14.02. Vorstandssitzung Clublokal 19:30 Uhr
16.02 Mitgliederversammlung mit Kappenabend Clublokal
- 02.03. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
07.03. Vorstandssitzung Clublokal 19:30 Uhr
09.03. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr
21.03. Bahnfahrt nach München / Besichtigung Allianzarena
30.03. Clubabend Hütte 19:30 Uhr
31.03. Sportfahrertraining
- 04.04. Vorstandssitzung Clublokal 19:30 Uhr
06.04. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
13.04. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr + Kegeln
14.04. Arbeitsdienst Hütte 09:00 Uhr
21.04. Tagesfahrt nach Karlsbad / Marienbad / Franzensbad
- 01.05. Radtour/Maifeier Hütte Heubühl
02.05. Vorstandssitzung Clublokal 19:30 Uhr
04.05. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr
16.05.- 20.05. Motorradtour Slowenien
23.05. Seniorennachmittag Hütte
- 01.06. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
06.06. Vorstandssitzung Clublokal 19:30 Uhr
15.06. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr + Kegeln
23.06. Sonnwendfeier Hütte Heubühl
- 04.07. Vorstandssitzung Clublokal 19:30 Uhr
06.07. Mitgliederversammlung Clublokal / Belehrung
07.07. Bürgerfest
20.07. Kirchweihbeginn Markt Feucht
27.07. Clubabend Hütte & Motorrad 19:30 Uhr
29.07. AMC Slalom
- 03.08. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
04.08. AMC Radtour 2006

- 07.09. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
- 12.09. Vorstandssitzung 19:30 Uhr
- 14.09. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr
- 21.09.- 23.09. Herbstfahrt Bodensee / Schweiz / Schwarzwald
- 28.09. Clubabend Hütte & Motorrad 19:30 Uhr
- 29.09. Casinofahrt - Bad Marienbad CZ

- 05.10. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
- 10.10. Vorstandssitzung 19:30 Uhr
- 12.10. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr + Kegeln
- 20.10. Weinfahrt ins Frankenland
- 26.10. Clubabend Hütte & Motorrad 19:30 Uhr
- 27.10. Arbeitsdienst Hütte 09:00 Uhr

- 02.11. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
- 10.11. Klausurtagung
- 16.11. Mitgliederversammlung Clublokal 19:30 Uhr
- 23.11. Clubabend Hütte & Motorrad 19:30 Uhr
- 30.11.- 02.12. Weihnachtsmarkt Feucht

- 07.12. Clubabend & Motorrad 19:30 Uhr
- 15.12. Weihnachtliche Jahresabschlussfeier AMC
- 28.12. Clubabend Hütte / Weinverkostung

ADAC-Prüfdienst-Termine werden in der Presse bekannt gegeben.

Vorschau auf 2008

- 11.01.-13.01.08 Winterfahrt Walchsee/Tirol
- 25.01.08 Jahreshauptversammlung Reichswaldhalle Feucht

Bei den 270ern griffen Marina Höppe, Andreas Schwarzmeier, erstmalig Julia Haas und die zwei Allrounder Konstantin und Benjamin Hager ins Lenkrad und waren für den AMC sehr erfolgreich.

Für eine Überraschung sorgte unser Andi Schwarzmeier der nach 4 Jahren Abstinenz sich in ein Kart setzte und bei zwei gefahrenen Veranstaltungen Platz 1 und 3 belegte.



Ich für meinen Teil bin stolz auf meine Kartkids und hoffe das wir auch 2007 wieder mit einer so tollen Gruppe an den Start gehen können, vorausgesetzt es findet sich noch eine Trainingsmöglichkeit.

Vielen Dank euch allen für eine tolle Saison 2006.

Euer Trainer Andi Höppe

Clubmeisterschaft Jugendkart 160ccm

<u>P1:</u>	1. Maximilan Winterstein	11 Starts
	2. Felix Schaller	10 Starts
	3. Tim Hutzler	4 Starts
	4. Lorena Klieber	5 Starts

<u>P2:</u>	1. Heiko Ruthowski	6 Starts
	2. Raphaela Rebelo-Wedel	5 Starts
	3. Carmen Meier	5 Starts

<u>P3:</u>	1. Björn Röhling	11 Starts
		5. Platz Kreismeisterschaft

<u>P4:</u>	1. Kevin Kühnl	8 Starts
	2. Katharina Epplein	10 Starts

<u>P5:</u>	1. Julia Haas	11 Starts
		5. Platz Kreismeisterschaft

Neueinsteiger 2006: Florian Härtlein, Samantha Maifeld, David Maifeld.

Clubmeisterschaft Jugendkart 270ccm

<u>AK1:</u>	1. Konstantin Hager;	6 Starts
		Bayrischer Meister 2006

<u>AK2:</u>	1. Marina Höppe	6 Starts
--------------------	-----------------	----------

An den

1. AMC Feucht e. V. im ADAC

Pfinzingstraße 67

90573 Feucht

BEITRITTSERKLÄRUNG

.....
(Familienname)

(Vorname)

(Geb. – Datum)

.....
(Postanschrift)

.....
(Telefonnummer)

(ADAC - Mitgliedsnummer)

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum **1. AMC Feucht e.V. im ADAC**

Die Satzung des **1. AMC Feucht e.V. im ADAC** sowie die festgelegten jährlichen Beitragssätze erkenne ich an.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich Sie, den Jahresbeitrag des **1. AMC Feucht e.V.** von meinem Konto abzubuchen.

Konto Nr..... Bankleizahl.....

Geldinstitut.....

Ort , Datum Unterschrift

(Erziehungsberechtigter)

MOTORRAD – RENNSPORT

Karl Hetzner jun. hatte im Jahr 2006 die große Chance im Rennsport ergriffen und konnte sich für den Hyosung-Cup 2006 qualifizieren und ein Werksmotorrad unter die Beine nehmen.

1. Rennen am 13.05.06 am Hockenheimring: Nach vielen Problemen und Unannehmlichkeiten konnte sich K.H. im Training die zweite Startreihe und somit den 7. Startplatz im Rennen erfahen. Das erste Rennen vor über 12.000 Zuschauern im Rahmen der IDM konnte beginnen und KH kämpfte sich durch die Reihen und belegte letztendlich Platz 5 mit 11 Punkten.

Für das erste Rennen in dem wesentlich jüngeren Fahrerfeld eine super Leistung und ein toller Beginn mit Hoffnung auf mehr in 2006.

2. Rennen am 27.05.06 in Oschersleben: Getriebe- und Radlagerschaden ließen KH. nicht ins Training kommen, schrauben, schrauben, schrauben. Rennen: 4 Startreihe Position 15. Rennen mit großen Problemen am Vorderrad und es fehlte wieder Leistung = Platz 20 im Ziel.
Fazit: Dieses Wochenende werden wir aus dem Gedächtnis streichen.

Nach vielem hin und her trennte sich Karl Hetzner, vorzeitig, aus dem Feld des Hyosung-Cup Teams 2006. Unlösbare, technische Probleme und Mängel waren der Grund. Sehr Schade aber gleich ist halt nicht gleich.

Karl Hetzner stieg sofort wieder auf seine „alte Honda“ VFR 400 R NC 30 und trainierte in Most um sich wieder an die alte Dame zu gewöhnen. Es klappte auf Anhieb und somit begab sich Karl zum vorletzten Rennen der Deutschen Seriensport Meisterschaft 2006 auf den Nürburgring.

Ein Leichtsinnsfehler in der Dauerprüfung verhalf Karl auf den vorletzten Startplatz von 21 Fahrern im Rennen. Nicht zu glauben, nach einem spannenden Wettkampf sah Karl die Zielflagge als Drittplatzierter, aber durch seinen eigenen Zeitfehler wurde er nur als 7 Platzierter gewertet. Na also, es geht doch noch super, weiter so.
Was ist Hyosung, wenn man HONDA fahren kann !!!

Letzter Lauf in der DSM 2006 auf dem Nürburgring.
Es regnete den ganzen Tag. Die Dauerprüfung klappte diesmal ohne großen Fehler. Startplatz im Rennen auf Position 17 von 21 Startern.
Es war für Karl einer der schönsten Regentage in seiner Laufbahn, denn durch spannende Überholmanöver und beste Rundenzeiten holt er sich den 1.Saisonsieg in 2006 und sein erster Sieg in der DSM überhaupt.
Wenn gutes „altes“ Material zusammen fährt,
dann kommt halt was raus !!

Hätte Karl nicht den hoffnungsvollen, aber für ihn letztendlich enttäuschenden Schritt in die Hyosung-Cup-Landschaft getan, sondern wäre weiter in der Deutschen Seriensport Meisterschaft gefahren, dann hätte in 2006 sicherlich ein Platz auf dem Siebertreppchen stattgefunden.

Wir wünschen ihm für 2007 den richtigen Schritt und vor allem das richtige Material unter seinem erfahrenen Rennsporthintern, dann gibt es sicherlich wieder einen AMC Feucht - Helden zu feiern.

Übrigens wurde Karl Hetzner im Jahre 2005 vom Markt Feucht für besondere, sportliche Leistungen besonders ausgezeichnet.
Euer Motorradsport-Ballu



MOTORRADFREUNDE IM AMC FEUCHT

Badische Motorradtour vom 25.05. bis 28.05.2006

Bei durchwachsenem, aber trockenem Wetter fuhren die sieben Biker mit Übersicht und viel Freude durch die wechselnde Landschaft. Viele Kurven und Anhöhen luden zum Cruisen ein. Nach einer feinen Mittagsrast im Donautal kamen wir nach 9 Stunden Tourzeit im Hotel zum Ochsen in Wolfenweiler/Schallstadt an. Ein sauberer, familiengeführter Landgasthof mit guter Küche und gefüllter Weinkarte ließen uns die Strapazen des langen Tages vergessen. Die frischen Betten riefen uns danach.

Nach einem opulenten Frühstück fuhren wir der Sonne entgegen, in das klassische Elsass. Belebte Straßen und viele Pässe, teils noch im dichten Nebel, ließen den großen Spaß am morgendlichen Biken nicht gerade aufkommen. Nach der Mittagsrast im Gipfelrestaurant am Ballon, bürgerlich, ländliche Kost zu Preisen der Sternegastronomie, entschädigte uns die Sonne und begleitete uns den ganzen Nachmittag bis nach Colmar, wo wir uns in der City, in einem typischen Straßencafé, mit frischem Kuchen und Kaffee, verwöhnen ließen. Danach kehrten wir wieder in den hektischen, deutschen Straßenverkehr zurück

Stark bewölkter Himmel ließ uns wenig Gutes erhoffen, aber wir blieben auf unserer heutigen Schwarzwaldtour trocken. Viel Landschaft und Nebel ließen uns in Buchenbach zu Mittag einkehren. Die Wirtin des Gasthofs zum Hirschen verwöhnte uns mit günstigem und sehr gutem Essen, so dass wir gestärkt und nun auch noch von der Sonne begleitet, die Tour fortsetzen und viele tolle Ausblicke im Black Forest genießen konnten. 25 Grad, Sonne und wir begannen in unseren Motorradklamotten richtig zu schwitzen. Das Ziel, unser Hotel, war gegen 16:30 Uhr erreicht und die gekühlten Getränke auf der Terrasse belohnten den tollen Tag. Abendlicher Bier- und Weingenuss ließ die Stimmung steigen und die gewonnenen neuen Eindrücke wurden zum Tischgespräch, die man aber teilweise nicht für bare Münze nehmen konnte.

Ein letztes Frühstück im Hotel zum Ochsen, Bezahlen der Zimmer, Packen der Taschen, Beladen der Mopeds und dann ging es bei leichtem Regen wieder auf die Rücktour. Bereits im Verbindungstunnel zwischen Freiburg und dem Schwarzwald wurde unser Tag aber mit einem großen Schreck gestoppt. Edwin Kaiser wurde von einem großen Eisenteil, das im Tunnel auf der Fahrbahn lag, in seiner Fahrt beeinträchtigt und wir konnten von großem Glück sprechen, dass er seine schwere Maschine, ohne Sturz, an den Straßenrand steuern konnte. Beide Reifen platt, beide Felgen kaputt, aber unverletzt. Die herbeigerufene Polizei nahm den Schaden auf und versuchte das Teil zu finden, der folgende ADAC-Transporter lud das beschädigte Moped von Edwin und auch noch das begleitende Fahrzeug vom geschockten Bernd Nickol auf und fuhr die beiden, dank ADAC Schutzbrief per Sprinter mit ihren Mopeds, wohlbehütet nach Feucht zurück. Die restlichen 5 Mopedfahrer setzten die Tour fort, beschlossen aber, da der Regen immer stärker wurde, die nächste Autobahnmöglichkeit aufzusuchen und auf diesem Wege in die Heimat zu kommen. Bei Stuttgart war dies dann der Fall. Mit dem Befahren der Schnellstraße kam auch wieder die Sonne heraus, wir blieben auf der Autobahn, somit konnten die Strahlen uns wenigstens ein bisschen Wärme verschaffen. Zügig und mit viel Verkehr erreichten wir unseren Ausgangspunkt in Feucht und nach einer Zigarettenpause fuhr nun jeder in den Kreis seiner Familie zurück. Geschafft, glücklich und kaputt.









Automobilsportsaison 2006

Zeit für Veränderung - unter diesem Motto stand die Saison 2006. So wurde Anfang des Jahres der in Vergessenheit geratene Vereins-Polo aus seinem Bunker befreit und nach einigen Arbeitsstunden in der Kaiser'schen Werkstatt Ende April seit langem wieder auf die Strecke gelassen. Die Reanimation hat sich gelohnt, der Polo war auf 9 Veranstaltungen im Einsatz. Die jungen Wilden des AMC Norbert Balko, Benjamin und Konstantin Hager, Marina Höpfe, Alexander Körber und Daniel Tritscher kämpften meist gegeneinander um den 1. Platz der Klasse 1.

Diana Meyer ging in diesem Jahr in zwei Sparten für den AMC an den Start, tauschte den Fahrersitz des Suzuki Swift gegen den Beifahrersitz eines Ascona B und versuchte sich erfolgreich im Rallyesport.

Das Vater-Sohn-Duo Wieland und Sebastian Koch kämpfte mit NSU TT und Suzuki Swift auch wieder mit um die vorderen Plätze. Nach bestandener Meisterprüfung griff Sebastian in diesem Jahr wieder an und belegte mit seinem Suzuki in der stark besetzten Klasse 3 den 3. Platz der Deutschen Meisterschaft. Wieland Koch machte sich Ende der Saison auf ins Ferne Zillertal um den AMC auch weit über die Landesgrenze hinaus bekannt zu machen, dass dabei der Motor auf der Strecke bleibt konnte keiner ahnen.



Sebastian Koch, Suzuki Swift, Slalom ASC Ansbach

Die AMC Lotus-Fahrer Thomas Böbel, Claudia und Klaus Grünwald bewiesen auch in dieser Saison deutschlandweit ihr Können. Thomas Böbel konnte sich mit einem Vorsprung von über 30 Punkten vom übrigen Starterfeld absetzen und verteidigte seinen Titel als Deutscher Meister der NAVC Slalommeisterschaft.



Klaus Grünwald, Slalom ASC Ansbach

Die Familie Haas/Höppe bekam harte Konkurrenz in der Klasse 11. Um mitzuhalten wurde der weiße Opel Kadett C oft regelrecht durch den Parcours geschmissen. Leider meinte es der Wettergott in dieser Saison mit uns nicht so gut und wir mussten einige Male im strömenden Regen ausharren bis die Strecke wieder befahrbar war.

Nach dem mageren Ergebnis im letzten Jahr und langem Kampf um eine geeignete Fläche fand am 10. September der 1. NAVC Automobilslalom des Sportfahrerkreises des AMC Feucht auf der Verbindungsstraße zwischen Schwanstetten und Harrlach statt. Bei strahlend blauem Himmel und Kaiserwetter machten sich 65 Fahrer auf den Weg um den Tagesbesten zu küren. Der schnelle Parcours und die gesamte Veranstaltung wurden sowohl von den Fahrern als auch vom Landesverband Nordbayern des NAVC hoch gelobt. Dank den Helfern und dem Landkreis Roth wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Eine Fortsetzung in 2007 ist schon geplant.

Insgesamt waren für den AMC im Jahr 2006 18 aktive Sportfahrer 159 Mal am Start und kämpften mit um die vorderen Plätze. Für 2007 wünschen wir euch allen weiterhin viel Glück und Erfolg, gutes Wetter und einen heißen Reifen.

Eure Sportleiterin Melanie Haas

Ergebnisse Clubmeisterschaft Auto & Motorrad 2006

Slalom & Berg *

1.	Sebastian Koch	83,82 Punkte	3. Deutscher Meister
2.	Thomas Böbel	82,91 Punkte	1. Deutscher Meister
3.	Wieland Koch	67,08 Punkte	3. Nordbayerischer Meister
4.	Diana Meyer	66,27 Punkte	4. Bergmeisterschaft
5.	Karlheinz Haas	57,71 Punkte	3. Nordbayerischer Meister
6.	Andreas Höppe	56,76 Punkte	
7.	Konstantin Hager	49,27 Punkte	4. Nachwuchsfahrerpokal
8.	Klaus Grünwald	48,37 Punkte	3. Deutscher Meister
9.	Melanie Haas	43,30 Punkte	2. Nachwuchsfahrerpokal
10.	Benjamin Hager	31,07 Punkte	
11.	Norbert Balko	24,48 Punkte	
12.	Claudia Grünwald	13,86 Punkte	Beste Dame Gruppe 3
13.	Marina Höppe	13,75 Punkte	

(*mindestens 5 Veranstaltungen um sich für die Clubmeisterschaft zu qualifizieren, gewertet werden die besten 10 Ergebnisse aller gefahrenen Veranstaltungen)

Rallye

1.	Diana Meyer	34,92 Punkte	7. Rallyemeisterschaft
----	--------------------	--------------	------------------------

Motorrad

1.	Karl K. Hetzner	42,32 Punkte	
----	------------------------	--------------	--



Wieland Koch, NSU TT



Thomas Böbel, Caterham Seven HPC



Konstantin Hager, VW Polo



Karlheinz Haas, Kadett C

